

**Antrag auf Auszahlung der Zuwendung für den Anbau vielfältiger
Kulturen im Ackerbau im Rahmen der Förderung von Agrarumweltmaßnahmen für
das Verpflichtungsjahr 2022**

Der Direktor der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen als Landesbeauftragter über die Kreisstelle

Maßnahmennr: 514

1. Antragstellerin/Antragsteller

Unternehmensnummer

Einreichungsfrist 16.05.2022
Eingangsstempel der Kreisstelle

Telefon	Mobil-Telefon	Telefax	ZID-Registriernummer
Email			

Ihre Bankverbindung (Geschäftskonto) wird dem diesjährigen Sammelantrag (ELAN) entnommen, eine gesonderte Angabe ist hier nicht erforderlich. Änderungen Ihrer Bankverbindung melden Sie bitte unverzüglich Ihrer zuständigen Kreisstelle.

Falls ein Vertretungsberechtigter vorhanden ist, bitte diesen mit einer Vollmachtserklärung auf einem Zusatzblatt angeben, sofern diese noch nicht bei der Kreisstelle hinterlegt wurde. Sofern es sich bei dem Unternehmen um kein Einzelunternehmen handelt, ist es Pflicht, dem/der Antragsteller/in eine Vollmacht zu erteilen.

Zuwendungen des Landes Nordrhein-Westfalen nach den Richtlinien zur Förderung von Agrarumweltmaßnahmen (Runderlass des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz vom 29.10.2015, Az.: II A 4 – 62.71.30 in der jeweils gültigen Fassung)

Betr.: Zuwendungsbescheid aus Grundantragsjahr:

1. Ich/wir beantrage(n) hiermit aufgrund des o.a. Zuwendungsbescheides für das Verpflichtungsjahr vom 01.01.2022 – 31.12.2022 die abschließende Bewilligung und Auszahlung der Zuwendung für die o.a. Fördermaßnahme.
2. Meine/unsere zur Förderung beantragte Ackerfläche ergibt sich aus dem mit dem Sammelantrag 2022 eingereichten Flächenverzeichnis und der mit diesem Antrag eingereichten Flächenaufstellung.

Erklärung für alle Antragsteller:

Bitte Zutreffendes ankreuzen:

- Ich/wir halte(n) den Anbau vielfältiger Kulturen nur auf meinen/unsere(n) Ackerflächen in Nordrhein-Westfalen ein.
- Ich/wir halte(n) den Anbau vielfältiger Kulturen auf allen meinen/unsere(n) Ackerflächen **einschließlich der Ackerflächen außerhalb von Nordrhein-Westfalen** ein.

Verpflichtungen, Erklärungen und Einverständnis der Antragstellerin/des Antragstellers

3. Mir/uns ist bekannt, dass

- 3.1. stillgelegte und aus der Erzeugung genommene Flächen nicht im Rahmen dieser Maßnahme gefördert werden,
- 3.2. im Falle einer verspäteten Einreichung des Auszahlungsantrages um bis zu 25 Kalendertage die Prämie gemäß Artikel 13 der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 640/2014 vom 11. März 2015 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 um 1 v. H. je Arbeitstag Verspätung gekürzt wird.

4. Ich/wir erkläre(n), dass

- 4.1. ich/wir die vorgeschriebene Wirtschaftsweise gemäß der o.g. Richtlinien und gemäß des bewilligten Grundantrages eingehalten habe(n),
- 4.2. die Angaben zu diesem Antrag (einschließlich Antragsunterlagen) vollständig und richtig sind.

5. Ich versichere, dass

gegen mich in den letzten fünf Jahren weder eine Geldbuße von wenigstens 2.500 Euro nach § 404 Abs. 2 Nr. 3 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch rechtskräftig verhängt, noch, dass ich rechtskräftig nach den §§ 10, 10a oder 11 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes zu einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen verurteilt wurde.

Muster – nicht zur Antragstellung

**Antrag auf Auszahlung der Zuwendung zur Förderung des Anbaus
vielfältiger Kulturen im Ackerbau Verpflichtungsjahr 2022
Anlage Flächenaufstellung**

1. Antragstellerin/Antragsteller

Name, Vorname	Unternehmensnummer
Jahr der Bewilligung Grundantrag	Maßnahmennummer 514

2. Die nachfolgend aufgeführten Teilschläge habe(n) ich/wir im Flächenverzeichnis 2022 angegeben. Zur Unterscheidung der einzelnen Nutzungen auf Teilschlägen mit den Nutzartcodierungen 50, 250, 422 oder 433 habe(n) ich/wir die erforderlichen Zusatzangaben gemacht:

Lfd.Nr. Feld- block	FLIK	Schlag- Nr.	Teil- schlag	Nutzart	Größe in ha	Nutzung VK	Bezeichnung

Bemerkung

Muster – nicht zur Antragsstellung